



To better use



Berlin, 6.12.2023

Aktuelle Umfrage: Second-Hand-Geschenke zu Weihnachten immer beliebter

Second-Hand-Geschenke zu Weihnachten werden immer beliebter. Das zeigt eine aktuelle, gemeinsame Umfrage des Handelsverbands Deutschland (HDE) mit dem Second Hand Onlineshop und Verkaufsservice Sellpy sowie der Marktforschungsplattform Appinio. So gaben 60 Prozent der Befragten an, sich vorstellen zu können, für Weihnachtsgeschenke auf Second-Hand-Waren zurückzugreifen. Vor einem Jahr lag dieser Anteil in einer ähnlichen Umfrage noch bei 40 Prozent.

"Wir sehen nicht nur eine generell hohe Akzeptanz von Geschenken aus zweiter Hand, sondern darüber hinaus auch, dass diese Akzeptanz sehr stark noch weiter gewachsen ist im letzten Jahr und somit immer tiefer in der Mitte der Gesellschaft ankommt", so Gunnar Brock, Commercial Lead DE/AT, Sellpy.

"Sicher trägt auch die bei vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern schlechte Konsumstimmung sowie die hohe Sparneigung zu einer erhöhten Nachfrage nach Second-Hand-Produkten bei. Viele Menschen müssen oder wollen angesichts der Inflation und unsicherer Zukunftsaussichten weniger ausgeben als sonst", so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth.

Nachhaltig, Preiswert, Einzigartig

Die für den Kauf von Second-Hand-Geschenken ausschlaggebenden Faktoren sind die gleichen wie im Vorjahr: So waren sowohl 2022 als auch 2023 die drei meistgenannten Gründe für den Kauf von Second-Hand-Geschenken, dass diese nachhaltiger sind (56% vs. 46% in 2022), der günstige Preis (52% vs. 42% in 2022) und die Einzigartigkeit der Geschenke (42% vs. 27% in 2022). Die steigende Beliebtheit von Second-Hand-Geschenken ist also auf eine Mischung aus mehreren Faktoren zurückzuführen.

51 Prozent der Befragten haben schon einmal ein Second-Hand-Geschenk verschenkt. Hier sticht die Altersgruppe der 35-44 Jährigen hervor, hier liegt dieser Wert sogar bei 61 Prozent. Im Gegenzug dazu gab in der Gruppe der 55-65 Jährigen lediglich knapp jeder Dritte an, bereits zu einem Second-Hand-Geschenk gegriffen zu haben.

Online Shopping als Katalysator

Auch mit Blick auf die Produktkategorien setzt sich der Trend der steigenden Beliebtheit von Second-Hand-Geschenken fort: Die drei Top Produktkategorien, die die Befragten am ehesten verschenken würden, sind unverändert. Jedoch steigt die Akzeptanz von Second-

Hand in den einzelnen Kategorien im Vergleich zu einer ähnlichen Studie aus dem Vorjahr deutlich: Home und Decor (72% vs. 56% in 2022), Accessories (64% vs. 49% in 2022) und Elektro (61% vs. 49% in 2022). Die Umfrage zeigt zudem, dass sich dieser Trend vor allem auf Online Shopping bezieht. So würde über die Hälfte der Befragten ihre Second-Hand-Geschenke online kaufen.

Auch aus der Perspektive der Beschenkten wird Second-Hand immer attraktiver: Jeder Dritte gibt an, er würde sich über ein Second-Hand-Geschenk mehr freuen als über Neuware. Hier sticht vor allem die Gruppe der 35-44 Jährigen hervor, in der sogar 40 Prozent der Befragten dies so sehen.

Für die Umfrage befragte das Marktforschungsinstitut Appinio 1000 Deutsche bei repräsentativer demographischer Verteilung. Alle Ergebnisse der Umfrage können [hier](#) abgerufen werden.

Pressekontakt:

Sellpy:

<https://www.supergloo.berlin/>

Fabienne Meyer

Telefon 01622405233

fabienne@supergloo.berlin

Handelsverband Deutschland (HDE)

Pressesprecher

Stefan Hertel

Telefon 030/72 62 50-65

Telefax 030/72 62 50-99

www.einzelhandel.de

presse@hde.de